

# Die Klärung des Vorverständnisses

Im Rahmen einer Gruppenarbeit haben Schülerinnen und Schüler einer 12. Klasse in folgenden Arbeiten ihre Ergebnisse zur Klärung ihres Vorverständnisses des – ohne Titel präsentierten Textes – von Franz Kafka fixiert.

Beispiel 1:

**Lebenslauf**

- immer weiter eingezogen
- man streut auf einem Tod zu / Schicksal
- Waffen wird belohnt und kein Hoffe
- Als Kind ist die Welt viel größer
- Gefängnis, gefangen in der Welt
- gegen kommt nicht an (later)
- das Tod kommt schneller als man denkt
- keine Hilfe, von niemandem. Es wird man reingelegt.
- Katze's Vater ist keine Hilfe.
- "Ach", sagte die Maus, "die Welt wird enger mit jedem Tag. Zuerst war sie so breit, dass ich Angst hatte, ich lief weiter und war glücklich, dass ich endlich rechts und links in der Ferne der Mauern sah, aber diese langen Mauern eilen so schnell aufeinander zu, dass ich schon im letzten Zimmer bin und dort im Winkel steht die Falle, in die ich laufe." "Du musst nur die Laufrichtung ändern", sagte die Katze und fraß sie.
- zu schwach um der Entwicklung entgegen zu stehen
- gefällt sich mit seinen zu lassen des Individuum verliert an Bedeutung.
- Kreuzfalle / Katze

Beispiel 2:

**Ausweglosigkeit in der Welt, obwohl sie am Anfang so freundlich aussieht**

**Angst vor Streßsituationen**  
keinerlei Ahnung wie man mit so einer Situation umzugehen hat

**orientierungslosigkeit**  
die Maus ist alleine; niemand, der ihr hilft

**Hoffnung, dass es besser wird**  
jede Freude wird sofort von Angst verdrängt. Erhalt Angst fähig zu werden

**Hoffnungslosigkeit; seine letzte Chance verliert, keine Chance zu entkommen**

**kein Ausweg mehr - beide Wege führen zum Tod**  
→ Verzweiflung  
→ er bekommt keine Hilfe, obwohl der Vater ? und einen geben ? hat zill.

## Arbeitsanregungen:

1. Beschreiben Sie, welche Eindrücke und Überlegungen die Schülerinnen und Schüler in ihrer Darstellung festgehalten haben.
2. Welche davon erscheinen Ihnen nachvollziehbar, welche nicht?